

Bergtour auf das Rubihorn

Hoch über den Dächern Oberstdorfs und seiner Ortsteile Rubi, Reichenbach und Schöllang liegt das Rubihorn auf 1957 Meter. Kein anderer Gipfel bietet derart faszinierende Blicke in die Tiefe und zudem ein so großartiges Panorama in das Tal der Iller.

Route:

Oberstdorf – Faltenbachtobel – Seealpe – Roßbichl – Niedereck – Rubihorn – Unterer Gaisalpsee – Gaisalpe – Wallraffweg – Oberstdorf – Variante Reichenbach möglich

Länge: etwa 11 km

Höhenmeter: ca. 1.100 Meter

Gehzeit: etwa 6 bis 7 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Gasthof Seealpe, Berggasthof Gaisalpe, Untere Richteralpe, Cafe Breitenberg,

Empfohlene Ausrüstung:

feste, knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilssole erforderlich!

Rucksack

Regenschutz, je nach Witterung evtl. wärmende Kleidung oder Sonnenschutz

ggf. 2 Trekkingstöcke

ausreichend Getränke vor allem an heißen Tagen!

evtl. Brotzeit / Süßigkeiten zur Stärkung (Einkehrmöglichkeiten vorhanden)

wenn vorhanden Mobiltelefon von Vorteil, ausgeschaltet.

Anmerkungen / Tipps:

Trittsicherheit und ein gewisser Grad an Schwindelfreiheit Voraussetzung

Erkundigen Sie sich vorab bei der Tourist-Information nach den aktuellen Wetterprognosen!

Der Start unserer Tour ist die Erdinger Arena in Oberstdorf. Von hier geht es über das Faltenbachtobel hinauf zur Seealpe. Wer sich den ersten Anstieg ersparen möchte kann mit der Nebelhornbahn bis zur gleichnamigen Mittelstation auf 1260 m auffahren. Von hier quert der Weg über Wiesen zu dem von links heraufkommenden Steig aus dem Faltenbachtobel. Über Wiesen und unter Bäumen geht es weiter steil nach Norden empor auf den breiten Roßbichel, dann in vielen Kehren, oft zwischen Latschen, weit hinauf zum Niedereck. Von hier nach links direkt am Grat weiter Richtung Norden mit etwas Auf und Ab zum Gipfel des Rubihorns. Für den Abstieg müssen wir ein Stück auf gleichem Weg zurück, bevor unser Weg vom Kamm links, in zunächst sehr steile Hänge, Richtung Unterer Gaisalpsee absteigt.

Anfangs hält sich der Weg erst knapp unter den Felsen des Ostgrates und führt dann über die große Halde in Kehren hinab ins Kar. Von hier wird der Weg flacher bis zum unteren Geißalpsee in 1509 m Höhe. Am unteren Gaisalpsee vorbei verläuft der Weg weiter über eine steile, manchmal auch etwas felsige Stufe zur Gaisalpe. Auf der Straße abwärts bis hinter den Geißalpbach, nach der Gaisalpkapelle links und auf dem Wallraffweg - anfangs ein wenig aufwärts - schräg durch die Westhänge des Rubihorns zurück nach Oberstdorf.

Tipps: Wer sich den Rückweg nach Oberstdorf zu Fuß ersparen möchte, kann über den Gaisalptobel oder über den Fahrweg direkt nach Reichenbach absteigen. Weitere Einkehrmöglichkeiten sowie Bushaltestellen vorhanden.